

Zertifikat in Thunderbird einrichten und nutzen

Die folgende Beschreibung geht von Thunderbird aus. Voraussetzung ist, dass Sie über ein PK12-Zertifikat verfügen (Endung .p12), das Sie sich von den Webseiten von Sectigo erzeugt und mit einem Passwort geschützt gespeichert haben.

Zertifikat importieren

In den Thunderbird-Einstellungen ("Extras / Einstellungen...") können Sie diese Datei importieren:

- Unter "Datenschutz & Sicherheit" den Button "Zertifikate verwalten..." wählen.
- Im Tab „Ihre Zertifikate“ den Button "Importieren..." wählen.
- Die vorliegende Zertifikatsdatei (.p12) auswählen und importieren.
- Das für die Zertifikatsdatei vergebene Passwort eingeben.

Das Zertifikat erscheint im Zertifikatsmanager.

In der Kontenverwaltung ("Extras / Konten-Einstellungen..." legen Sie fest, dass Sie das neue Zertifikat zum signieren und verschlüsseln benutzen wollen:

- "Ende-zu-Ende-Verschlüsselung" wählen
- Unter S/MIME bei "Persönliches Zertifikat für digitales Signieren" und bei "Persönliches Zertifikat für Verschlüsselung" Ihr Zertifikat auswählen und Konteneinstellungen schließen

Ab jetzt können Sie E-Mails S/Mime-signiert und S/Mime-verschlüsselt versenden.

Verschlüsseln, Signieren und Signaturen überprüfen

Vor dem Absenden einer Nachricht, können Sie festlegen, dass diese verschlüsselt und/oder signiert übermittelt wird.

- Hinter dem Button "Sicherheit" auf den kleinen Haken klicken und "Verschlüsseln" wählen (**Achtung:** vorher mindestens einmal eine digital unterschriebene E-Mail mit dem Empfänger austauschen)
- Hinter dem Button "Sicherheit" auf den kleinen Haken klicken und "Digital signieren" wählen
- Nachricht wie gewohnt versenden

Wenn Sie eine signierte Nachricht bekommen, dann sehen Sie ein Briefsymbol im Nachrichtenkopf (bei einer verschlüsselten Mail steht ein Schloss-Symbol). Wenn Sie darauf klicken, erhalten Sie Informationen über die digitale Unterschrift, mit der die E-Mail versehen ist.

Beachten Sie bitte: Bevor Sie jemandem eine verschlüsselte Nachricht schicken können, benötigen Sie das öffentliche Zertifikat des Empfängers. Dies erhalten Sie am einfachsten, in dem Sie mit dem Empfänger jeweils eine digital unterschriebene E-Mail austauschen.